

Historisches Rennsport-Festival am Nürburgring

- Zuschauer nach zweijähriger Pause endlich wieder beim großen Festival für automobile Klassiker
- Die frühen Tage der Formel 1 feiern ebenso ein Revival wie die Le-Mans- und Sportwagen-Legenden
- Motor Klassik-Special zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix ab 6. Juli mit Super-Rabatt

Der AvD-Oldtimer-Grand-Prix (12. – 14. August) wird in diesem Jahr zum Treffpunkt für jeden, der von Oldtimern bis zu modernen Supersportwagen etwas mit den schönsten Fahrzeugen der Welt anfangen kann. Denn das große Festival für historischen Motorsport auf dem Nürburgring darf nach zweijähriger Pause zum einen wieder mit Zuschauern stattfinden, zum anderen reisen auch die internationalen Teilnehmer wieder ohne Auflagen an – das sorgt für tolle Fahrzeuge und ein ganz besonderes Flair. Diese besondere Mischung verspricht ein einmaliges Erlebnis, bei dem auf der Strecke aber auch im Fahrerlager faszinierende Fahrzeuge in Hülle und Fülle zu erleben sind. Ob es die Boliden der ehemaligen Formel 1 sind, die bildschönen und beeindruckend mächtigen Sportwagen und -prototypen, die Supersportwagen der Ferrari- und Maserati-Markenclubs oder auch die vielen Oldtimer von Clubs und Teilnehmern: das Wochenende wird eine rasante Automobilparty der besonderen Art. Wer seine Vorfreude und Neugier ein wenig kitzeln möchte, kann ab 6. Juli mit der Ausgabe 08/22 der Fachzeitung Motor Klassik nachhelfen: Ihr liegt das große Special mit vielen Details und News zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix bei, zudem gibt es für Leser einen Super-Rabatt auf die Eintrittskarte und die Basecap der aktuellen Kollektion – und wer noch kein Leser ist, kann ein günstiges Abo-Angebot nutzen. Weitere Infos und News zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix bietet außerdem die offizielle Homepage unter www.oldtimergrandprix.com.

Internationales Flair erwartet die Besucher insbesondere in den leistungsstärksten Klassen – so etwa beim Masters-Rennserienpaket, das mit den Fights der Formel-1-Boliden aus der legendären Cosworth-Ära begeistert, aber auch die Sportwagen und Prototypen der 70er und sogar der jüngeren Vergangenheit präsentiert. 2019 waren die glanzvollen Historic-Teilnehmerfelder zuletzt zu Gast in der Eifel, die alleine schon die Reise zum Ring wert sind. Aber auch das Rennen der zweisitzigen Sportwagen und GT bis 1961 lebt von seinen internationalen Teilnehmern, von denen viele aus Großbritannien anreisen. Seit der ersten Auflage des AvD-Oldtimer-Grand-Prix sind diese Rennsportwagen der 50er-Jahre am Start,

offizieller Medienpartner



Medienpartner



Partner



deren Abendrennen am Samstag den stimmungsvollen Höhepunkt des Events bildet. Über die Jahrzehnte sind aus den bildschönen Sportwagen und GTs längst begehrte Klassiker geworden, die häufig nur noch selten bei echten Rennen zu sehen sind – außer eben hier am Nürburgring. Nicht umsonst kam bereits 1989 das britische Fachmagazin „Motorsport“ mit Blick auf den AvD-Oldtimer-Grand-Prix zu dem Urteil: „The British have the cars worth watching and the Europeans host the meeting worth attending.“ Und auch wenn es auch auf der britischen Insel längst hochkarätige Klassikfestivals gibt und die ein oder andere automobile Kostbarkeit inzwischen nicht mehr auf die Rennstrecke geschickt wird: Im Kern hat sich daran bis heute nichts geändert. Die Reihe der legendären Fahrzeuge, die von der Insel zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix reist, ist beachtlich und in dieser Qualität wohl nirgendwo sonst auf dem Kontinent zu sehen.

Rennsport-Ikonen, wohin man blickt

Die Anwesenheit seltener und wertvoller Rennwagen macht es möglich, ganz besondere Schlaglichter für die Besucher zu setzen. Wenn etwa die britische HGPCA mit ihren historischen Grand-Prix- und Formel-1-Fahrzeugen der Jahre bis 1966 auf die Strecke geht, werden sicherlich auch wieder die legendären Maserati 250F dabei sein, in denen Juan Manuel Fangio hier am Nürburgring eines des legendärsten Formel-1-Rennen seiner Laufbahn fuhr. Genau aus diesem Rennen werden aber wohl auch einige Teilnehmer an einer ganz besonderen Parade teilnehmen: Sechzig Jahre nach ihren letzten Einsätzen gibt es Showrunden mit dem Ferrari 156 „Sharknose“, der den Wechsel der legendären Scuderia von der Front- zur Mittel- und Heckmotor-Ära kennzeichnet. In Deutschland werden die Modelle natürlich für immer mit Wolfgang Graf Berghe von Trips verbunden sein, der das Modell pilotierte, aber auch Phil Hill, John Surtees und andere traten im „Sharknose“ an, die bei den Gedenkfahrten im Rahmen des AvD-Oldtimer-Grand-Prix von einer kleinen Auswahl erstklassiger zeitgenössischer Modelle eben aus der HGPCA begleitet werden. Ferrari und Maserati werden außerdem auch mit modernen Modellen vor Ort zahlreich vertreten sein – schließlich nutzen die beiden großen deutschen Markenclubs der italienischen Edelmarken den AvD-Oldtimer-Grand-Prix für große Treffen, bei denen es die Traumautos natürlich auch im Fahrerlager zu bestaunen gibt. Auf der Rennstrecke ist überdies wieder die Ferrari Racing Series am Start, die feinen Clubsport im Zeichen des „Cavallino rampante“ (des springenden Pferdes) präsentiert

Motor Klassik schnürt starkes Paket für AvD-Oldtimer-Grand-Prix

Dass es keines Supersportwagens bedarf, um beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix mit seinem Fahrzeug einmal über den legendären Asphalt des Nürburgrings zu fahren, beweist die

offizieller Medienpartner



Medienpartner



Partner



ŠKODA



Automobilclub von Deutschland



Wirtschafts-GmbH



DEUTSCHER MASERATI CLUB E.V.



www.BRATKE.de
www.SPORTMARKETING.info



49. AvD OLDTIMER GRAND PRIX

NÜRBURGRING 12. – 14.08.2022

Fachzeitschrift Motor Klassik. Beim offiziellen Medienpartner der Veranstaltung waren die Startplätze in den traditionellen Korsos, in denen Leser der Zeitschrift am Wochenende mit ihren historischen Fahrzeugen aller Jahrgänge über die Grand-Prix-Strecke und die Nordschleife geführt werden, frühzeitig ausgebucht. Während die Teilnehmer sich auf dieses Nürburgring-Erlebnis besonderer Art freuen dürfen, ist für jeden Besucher am Wochenende das Motor-Klassik-Zelt im Fahrerlager geöffnet. Umgeben von historischen Wettbewerbsfahrzeugen lädt die Fachzeitschrift hier zum Fachsimpeln beim Kaffee aus den beliebten Jahrestassen ein. Wer vorab schon einen Blick auf das Programm und die Details des Wochenendes werfen möchte, sollte sich den 6. Juli 2022 im Kalender vermerken. Dann erscheint die Ausgabe 8/22, der ein 14-seitiges Special zum Event beiliegt. Außerdem enthalten: Gutscheine, mit dem es 30 Prozent auf die Tageskarte und 50 Prozent Rabatt für die Original-Basecap aus der aktuellen Merchandising-Kollektion des AvD-Oldtimer-Grand-Prix gibt. Der Zeitpunkt ist also auch perfekt, das Abo-Angebot zu nutzen, das die Motorpresse Stuttgart zusätzlich im Rahmen der Kooperation geschnürt hat. Unter www.motor-klassik.de/ogp22 können sich Interessenten zwei Ausgaben der Zeitschriften Motor Klassik oder Youngtimer gratis sichern – und erhalten bei Weiterbezug eine attraktive Treueprämie.

offizieller Medienpartner



Medienpartner



Partner



ŠKODA



AvD
Automobilclub
von Deutschland



HMSC
Wirtschafts-GmbH



DEUTSCHER
MASERATI
CLUB E.V.



BRATKE
www.SPORTMARKETING.info

